

SCHRECK Adam

geb. 17.12.1796, Margareten (heute Wien 5.)

gest. 29.3.1871, Wien

Propst von Klosterneuburg

Sohn eines Sackträgers. Besuchte das Wiener Akademische Gymnasium und die philosophischen Jahrgänge an der Universität Wien.

1816 Eintritt in das Augustiner Chorherrn-Stift Klosterneuburg. 1819 Professor, 1821 Priesterweihe. Präfekt der stiftlichen Sängerknaben, 1825 – 1837 Professor für Kirchengeschichte und Kirchenrecht an der theologischen Hauslehranstalt, daneben ab 1829 Novizenmeister. Ab 1837 Kanzleidirektor, zu-gleich ab 1852 Stiftsarchivar. 1853 Propst. Er konnte die Finanzen sanieren und die Ausgestaltung und Renovierung des Stiftes durchführen. 1860 gründete er gemeinsam mit der k.k. Landwirtschaftsgesellschaft, deren Ausschuss er angehörte, die Obst- und Weinbauschule Klosterneuburg.

Bei der Wahl zum Landesausschuss unterlag er knapp gegen Dück und Czedik. 1867 bewarb er sich nicht mehr um ein Mandat.

L.: ÖBL.

LT: 6.4.1861 – 2.1.1867

Abg. d. Großgrundbesitzes

kons.GG